



Der Ausflug auf Scharmoir auf Einladung einer Sponsorin mit abschliessendem Restaurantbesuch war für die Kinder und Jugendlichen der HPS ein besonderes Erlebnis.

Bild zVg

SPASS IM SCHNEE

Die Heilpädagogische Schule des Bezirks Affoltern am Albis war im Winterlager in Valbella

Von Nicole Trucksess

Vor zehn Jahren führte die Heilpädagogische Schule Affoltern am Albis (HPS) das erste Mal ihr Winterlager in der Ferienregion Lenzerheide durch. Dieses Schullager, an dem alle Schülerinnen und Schüler der HPS teilnehmen, findet in der Regel alle drei Jahre statt, in die jährlichen Lager vor den Sommerferien oder im Herbst fahren die Klassen jeweils einzeln oder im Stufenverband (derzeit umfassen Primar- und Oberstufe jeweils zwei Klassen).

Das Winterlager kurz vor Weihnachten, das nach 2009 in den Jahren 2012, 2016 und jetzt 2019 durchgeführt wurde, sorgt bei den Schülerinnen und Schülern immer wieder für leuchtende Augen. Schliesslich nehmen alle Kinder und Jugendlichen der HPS daran teil – unabhängig vom Grad ihrer Beeinträchtigung.

So machten sich in diesem Dezember insgesamt 22 Schülerinnen und Schüler der Primar- und Oberstufe im Alter zwischen 7 und 18 Jahren zusammen mit 14 Begleitpersonen (schulische Heilpädagoginnen, Fachlehrerinnen, pädagogische Mitarbeiterinnen, eine Praktikantin und die Schulleiterin) mit dem Reiseocar auf den Weg von Affoltern nach Valbella.

Am Ferienhaus «Tgiesa Canols» Zürcher Ferienhaus in Valbella angekommen, wur-

den die Zimmer bezogen, und dann ging es auch direkt weiter zum Ausleihen der Skiausrüstung. Mit den Händen voll Ski und Stöcken traten die Kinder und Jugendlichen den Rückweg ins Ferienhaus an und konnten es kaum erwarten, auf die Pisten und Loipen zu gehen. Je nach den Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen durften sie zwischen verschiedenen sportlichen Aktivitäten wählen: So gab es bei Ski Alpin zwei Stärkegruppen, die je nach Können auf den Pisten Auarara, Fadail und Pedra Grossa fahren. Auch die Langläuferinnen und -läufer wurden in zwei verschiedene Stärkegruppen eingeteilt. Auf der Loipe rund um den Heidsee wurde jeder Aktive von einem eigenen Betreuer begleitet. Eine weitere Gruppe mit drei jungen Rollstuhlfahrerinnen und ihren drei Betreuern bildete die Schwimm-, Schnee- und Abenteuergruppe.

Da die HPS in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag feierte, gab es für die Kinder und Jugendlichen eine besondere Überraschung: An drei Vormittagen wurden die Schülerinnen und Schüler von Carole und Gianni, Skilehrer der Schweizer Schneesportschule Lenzerheide, sowie von Remo und Andrin, Langlauflehrer von Activ

Sport Baselgia, begleitet. Eine weitere Überraschung war der Ausflug auf Scharmoir auf Einladung einer Sponsorin. Für die Kinder und Jugendlichen war es ein besonderes Erlebnis, war es doch für einige von ihnen das erste Mal, dass sie mit der Gondelbahn fahren. Gemeinsam ging es zum Abschluss ins Bergrestaurant – für die Kinder und Jugendlichen ein unvergessliches Erlebnis.

Das nächste Winterlager wird voraussichtlich 2022 stattfinden, dann wieder im selben Ferienhaus, das für die Bedürfnisse der HPS und ihrer Schülerinnen und Schüler optimal ist: Es bietet den Kindern und Jugendlichen nicht nur viel Platz zum Bewegen, sondern auch Spielmöglichkeiten wie Töggelikasten, Billard und Tischtennis. Ein weiterer Pluspunkt für Lenzerheide als Reiseziel ist die Garantie, die vielfältigen Sportmöglichkeiten nutzen zu können, auch dank der technischen Beschneidung. Dies vereinfacht der HPS die Reiseplanung und auch die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler. Auch das kulturelle Programm wie der Zauberswald oder die zahlreichen Spielplätze und Spazierwege mit Rastmöglichkeiten bieten eine ideale Umgebung für Kinder mit speziellen Bedürfnissen.

Nach dem Abschlussabend mit Disco und anschliessender kleiner Fackelwanderung sind die Kinder und Jugendlichen der HPS samt Betreuern wieder wohlbehalten in Affoltern angekommen und freuen sich schon jetzt auf ein Wiedersehen mit «ihrem» Ferienhaus in Valbella.

HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE

Die 1969 gegründete Heilpädagogische Schule (HPS) des Bezirks Affoltern ist eine öffentliche, regionale Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung oder einer ausgeprägten Lernbehinderung. Die Schule ist im Primarschulhaus «Stigeli» der Gemeinde Affoltern am Albis integriert. Die Schülerinnen und Schüler werden in kleinen, altersdurchmischten sowie heterogenen Gruppen unterrichtet. Die Schulischen Heilpädagoginnen/Heilpädagogen führen die Klassen und werden in ihrer Arbeit von Pädagogischen Mitarbeitenden sowie Praktikantinnen/Praktikanten unterstützt. Das Konzept berücksichtigt, dass Kinder und Jugendliche mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten gemeinsam gefördert werden. In diesem Umfeld haben sie die Möglichkeit, sich individuell zu entwickeln sowie miteinander und voneinander zu lernen.

<https://www.schulzweckverband.ch/hps/>